

EXPERTE AM TELEFON Pflanzendoc Franz Beckers gibt Gartentipps

Rhein-Sieg-Kreis. Ist es wahr, ist er endlich da, der Frühling? Ein Blick in den Himmel und auf das Thermometer legte das am Wochenende immerhin nahe, und auch Franz Beckers, Pflanzendoktor und Telefonexperte der Redaktion, ist zuversichtlich, dass der Winter vorbei ist. Und er hat eine ganze Menge Ideen, was jetzt alles im Garten sowie auf Balkon und Terrasse getan werden sollte.



Am Telefon:
Franz Beckers

Jetzt wäre die richtige Zeit, um manchen Blüten- und Obstgehölzen einen letzten Schnitt zu geben, und auch Rosen könnten jetzt geschnitten werden. Wenn es nicht zu nass ist, sollte man sich auch um die Beete kümmern, Unkraut jäten oder durch Umgraben dafür sorgen, dass Schnecken- und Kriechtiere nach oben befördert und so Opfer von Sonne und gefräßigen Tieren werden.

Auch die Aussaat von Tomatensorten, die es nicht als fertige Pflanze zu kaufen gibt, empfiehlt sich jetzt, ebenso wie von Paprika- oder Chilisaamen. Kübelpflanzen sollten jetzt aus dem Winterquartier geholt werden.

Tipps hierzu wie auch zu allen anderen Fragen rund ums liebe Grün hat Pflanzendoktor Franz Beckers heute von 16 bis 18 Uhr unter 02241/17 49 57 19. (ah)

IN KÜRZE

SANKT AUGUSTIN

Fragen zum Familienrecht

Über Fragen des Sozialrechts, des Familien-, Unterhalts- und Aufenthaltsrechts können sich Sankt Augustins Bürger am Mittwoch, 11. März, in einer persönlichen Beratung informieren. Sie beginnt um 17 Uhr im Haus der Nachbarschaft in Hangelar, Udetstraße 10. Anmeldung zu der Bürgerberatung nimmt die Arbeiterwohlfahrt Niederpleis unter der Telefonnummer 02241/ 945 13 20 entgegen. (coh)

NIEDERKASSEL

Theaterworkshop für Kinder mit Julia Torres

Einen Theaterworkshop für Kinder vom Vorschulalter bis zum zweiten Grundschuljahr und ihre Väter bietet das Familienzentrum in Nieder-kassel-Ranzel am kommenden Wochenende, 14. und 15. März, an. Geleitet wird der Workshop von der Schauspielerin Julia Torres. Die Teilnahme kostet pro Person fünf Euro. Information und Anmeldung bis zum 6. März unter 02208/42 05 oder per E-Mail. (pf) kita-willy-brandt-platz@arcor.de

SANKT AUGUSTIN

Milchzähne richtig putzen

Um Zahngesundheit bei kleinen Kindern geht es im Stillcafé Sankt Augustin, Montag, 16. März, 15 bis 17 Uhr. Die Prophylaxeberaterin beim Zahnärztlichen Dienst des Rhein-Sieg-Kreises spricht in Räumen der Lebenshilfe, Bonner Straße 68, über die Bedeutung der Milchzähne, das ideale Trinkverhalten und das richtige Putzen. Kosten: zwei Euro. Anmeldung unter den Telefonnummern 02241/93 16 76 oder 02241/ 165 34 50. (coh)

Säckeweise Müll gesammelt

UMWELT Pohlhausener Bürger trafen sich zum Frühjahrsputz – Viele Kleinteile lagen im Gebüsch

VON ANDREAS HELFER

Neunkirchen-Seelscheid. Pünktlich zur Mittagzeit war es geschafft. 30 große und kleine Pohlhausener hatten ordentlich in Dorf und Umgebung aufgeräumt und standen vor einem Berg aus blauen Säcken, alten Weihnachtsbäumen und kaputten Kleintüchern und freuten sich: Der Frühjahrsputz 2015 war erledigt. „Letztes Jahr haben wir mehr gefunden“ erinnerte sich Bernhard Stauf, Vorsitzender des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Pohlhausen, beim gemeinsamen Mittagessen.

In diesem Jahr sei mehr „Kleinzeug“ in den Säcken gelandet, die die Gemeinde gestellt hatte, ebenso wie Handschuhe in Erwachsenen- und Kindergrößen. „Und sehr viele Papiertaschentücher waren dabei“, ergänzte ein weiterer Ehrenamtlager, der diesen Umstand auf die Grippewelle zurückführte. In vier Gruppen waren die Ehrenamtlager losgezogen, gesammelt wurde rund um Pohlhausen, Hochhausen, Herkenrath, Straßen, Wahn und Bruchhausen.

Pädagogisch wertvolle Aktion

In den Jahren zuvor hatten die die Pohlhausener außer Kühlschränken, Betten mit Matratzen und ganzen Küchen auch schon das Portemonnaie einer Lehrerin aus Emden gefunden. Diese hätten die Pohlhausener prompt angerufen, aber leider erst erreicht, nachdem diese sich schon wieder neue Papiere besorgt hatte. Stauf nimmt an, dass die Börse gestohlen worden war, da sich kein Geld mehr darin befunden hatte.

Der Vorsitzende geht davon aus, dass die Aktion pädagogisch sinnvoll ist. Daher legt der Verein großen Wert darauf, dass auch Kinder mit anpacken. „Wer früh lernt, dass man das aufräumen muss, schmeißt später nichts weg.“ Zudem werde die Hemmschwelle für Übeltäter größer. Auf einen schon bestehenden Unrat etwas draufzuwerfen, falle leichter, als der erste Umweltfrevler zu sein.

In ganz Neunkirchen-Seelscheid beteiligten sich 19 Gruppen am Frühjahrsputz, neben Schulen, Parteien und Fraktionen auch Freundeskreise und Dorfgemeinschaften.



Jahr für Jahr wundern sich die Mitglieder des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Pohlhausen, was Umweltfrevler so alles wegschmeißen – und räumen ohne zu murren hinter ihnen auf. Foto: Andreas Helfer

Als Wagenengel bis zur Baustelle

REICHENSTEIN

Stefan Solf und Önder Aslan sichern die Lastwagenzufahrt

VON DIETER KRANTZ

Siegburg. Die auffälligste Baustelle Siegburgs liegt mitten in der Fußgängerzone – und muss doch regelmäßig von schweren Fahrzeugen angesteuert werden. Dafür, dass bei der Anfahrt zur Baugrube auf dem so genannten Reichenstein-Grundstück nichts passiert, sind Mitarbeiter einer Sicherheitsfirma zuständig.

„Wir achten darauf, dass niemand vor das Fahrzeug kommt“, beschreibt Stefan Solf seine Aufgabe, die dem Job der Wagenengel beim Karnevalszug ähnelt. Der 31-Jährige ist als Praktikant ganz neu bei der Kölner Agentur für Sicherheit und Schutz (AGSUS); sein Kollege Önder Aslan (45) ist schon länger dabei. Acht bis zehn Lastwagen sind es täglich, die die beiden einwinken; ab und zu muss auch der Bauzaun kurzfristig ver-



Stefan Solf (l.) und Önder Aslan sorgen dafür, dass die Lastwagen sicher zur Baustelle Reichenstein in der Siegburger Innenstadt kommen – und wieder zurück. Foto: Krantz

setzt werden, damit ausreichend Platz zum Wenden bleibt. „Wir achten auch darauf, dass niemand auf's Grundstück geht“.

Acht Stunden dauert die Schicht der beiden in ihren leuchtenden Jacken; Wartepausen auf den nächsten Lastwagen, der die grellgelb

markierte Fahrspur ansteuert, verbringen sie gerne im Straßencafé nebenan. Für die Mittagspause steht ihnen ein Bauwagen in der Seitenstraße zur Verfügung, für dringende Erledigungen gibt es ein Dixi-Häuschen. Langeweile? „Einerseits ja, andererseits nein“,

antwortet Solf auf die Frage. „Wenn keine LKW kommen, haben wir ein bisschen Ruhepause, quatschen. Sonst haben wir genug zu tun“, sagt sein Kollege. Spricht's und begleitet den nächsten Lastwagen mit Aushub zur Mühlenstraße.

WER, WAS, WANN, WO

MONTAG

SCHULE UND BILDUNG

Siegburg. Sitzung des Ausschusses für Schule und Bildungskoordination, 16 Uhr, Kreishaus, Sitzungssaal A1.16.

JÜDISCH-BIOGRAFISCH

Siegburg. „Angekommen?“. Dieser Frage spüren Bertrand Stern und Kreisarchivarin Dr. Claudia Maria Arndt bei einem jüdisch-biografischen Spaziergang, veranstaltet von der Gedenkstätte „Landjuden an der Sieg“, nach, 16.30 Uhr, Treffpunkt: Tor des jüdischen Friedhofs, Heinrichstraße.

DEMENZERKRANKUNG

Troisdorf. Angehörigentreffen der Gruppe „Leben mit Demenz“, 15 bis 17 Uhr, Spich, Seniorenhaus, Asselbachstraße 14. Für erkrankte Familienangehörige wird während des Treffens eine kostenlose Betreuung angeboten.

EXISTENZGRÜNDUNG

Sankt Augustin. „Der Weg in die Selbstständigkeit – die wichtigsten Schritte bis zur Existenzgründung“, kostenlose Einführung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Sankt Augustin mbH, 17.30 bis 20.30 Uhr, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Eingang B, Raum F239, Grantham-Allee 2–8.

GEHWEGAUSBAU

Hennef. Über den Ausbau des Gehweges in der Heltenstraße in Geisbach zwischen der Röckelstraße und der Straße „Zum Höherfeld“ informieren die Stadtbetriebe Hennef (AöR) die Bürgerinnen und Bürger, 18 Uhr, Meys Fabrik, Beethovenstraße 21 (ab 17.30 Uhr hängen die Pläne aus).

VEREINSJUGENTTAG

Lohmar. Vereinsjugentag des TV 08 Lohmar: Themen sind Neuwahlen und Allgemeines, 18 Uhr, Jabachhalle, Donrath Dreieck 1.

ZUGANG ZU DEN PSALMEN

Lohmar. Zu einer Entdeckungsreise der Psalmen mit Eva Bitter lädt die evangelische Kirchengemeinde Birk ein, 19.30 Uhr, Birk, Gemeindehaus, Auf der Löh 2f.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Ruppichteroth. Öffentliche Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung der Seniorenarbeit, 16 Uhr, Schönenberg, Rathaus, Sitzungssaal (Zimmer 202).

VIEL GLÜCK

Zum Geburtstag

NACHTRÄGLICH ZUM 8. MÄRZ
Mathilde Baarb, 95 Jahre, Hennef.

9. MÄRZ

Horst Decker, 77 Jahre, Eitorf
Monika Ersfeld, 70 Jahre, Eitorf
Anna Zimmermann, 83 Jahre, Eitorf-Keuenhof
Anna Hänscheid, 80 Jahre, Ruppichteroth

Redaktion für die Ausgabe Rhein-Sieg / Bonn:

Neue Poststraße 15 (S-Carré)
53721 Siegburg

Tel.: 0 22 41/17 49 57-10

Fax: 022 41/17 49 57-39

E-Mail: redaktion.rheinsieg@ksta.de

Redaktionsleitung: Jürgen Röhrig

(Leiter), Reinhard Bernardini;

Sandra Ebert (Stellvertreterin),

Günter Willscheid

Redakteure: Markus Caris, Klaus

Heuschötter, Dieter Krantz, Stefan

Lenz, Cordula Orphal, Stephan

Prochop, Ralf Rohrmoser-von

Glasow, Annette Schroeder, Stefan

Villinger (Produktion Bonn)

Abonnenten-Service

Tel. 0221 / 925 864 20, Fax 0221 / 224-23 32

Telefonische Anzeigenannahme

Tel. 0221 / 925 864 10, Fax 0221 / 224-24 91